**ISH 2023 – bott Fahrzeuge erleichtern Handwerk und Büroarbeit**

Die Bott GmbH & Co. KG ist auf der diesjährigen ISH vom 13. bis 17. März 2023 in Frankfurt am Main vertreten. Auf Stand B21 in Halle 6.1 fokussiert sich das Unternehmen auf zwei ausgebaute Fahrzeuge. Diese sind so gestaltet, dass sie der SHK-Branche den organisierten Transport, handwerkliche Tätigkeiten sowie anfallende Büroarbeiten erleichtern.



Der gezeigte Volkswagen T6 ist mit zwei seitlichen Schiebetüren ausgestattet. Auf der Beifahrerseite dient das dem direkten Zugriff auf Schubladen, die von außerhalb des Laderaums geöffnet werden können. Die gepolsterte Sitzbank und eine herausziehbare Tischplatte im überdachten Laderaum bieten sich für Schreibarbeiten ebenso an wie für Arbeitspausen. Durch die gegenüberliegende Schiebetür ist das Fahrzeug nicht zugänglich. Stattdessen gibt sie den Zugang frei auf weitere Schubladen, Systainer³ Koffer und verzurrte Ladegüter. Der Laderaum des T6 ist nicht hoch genug, um aufrecht betreten zu werden. Deshalb sind diese von außen zugänglichen Stauräume insbesondere aus ergonomischer Sicht sinnvoll. Die Einrichtung im hinteren Bereich des Fahrzeugs enthält neben bottBox Sichtlagerkästen weitere Servicekoffer sowie eine Gitterbox und Ablageflächen für größere Gegenstände. Airline-Befestigungsschienen zwischen den Regalmodulen erlauben das Sichern sperriger Materialien und Geräte.



Im Vergleich zum T6 ist der ausgestellte Mercedes-Benz Sprinter auf größere Teams ausgelegt. Der Laderaum teilt sich mithilfe einer Zwischenwand in zwei Bereiche. Im vorderen befindet sich eine breitere Sitzbank mit L-förmigem Schreibtisch. Hier können Geräte wie Laptops und Smartphones über 12- oder 230-Volt-Steckdosen geladen werden. Acht Schubladen und drei TiltBox Kleinteilemagazine machen den übrigen Raum für Büroartikel und andere Utensilien nutzbar. Im hinteren Abschnitt befindet sich eine mobile Werkstatt. Der Laderaum ist hoch genug, um an der beifahrerseitigen Holzarbeitsplatte im Stehen zu werken. Auch hier gibt es unter anderem Halterungen für bottBoxen und Systainer³ Koffer. Hinzu kommen beispielsweise eine abschließbare Safeschublade, ein Spint sowie eine auslaufgeschützte Gebindewanne. Zurrschienen im rutschfesten Boden sowie an der Fahrzeugeinrichtung helfen dabei, Güter in der Wagenmitte zu fixieren. Die Innenraumbeleuchtung sowie die Arbeitsleuchte am Heck sorgen für gute Lichtverhältnisse – etwa bei der Arbeit mit der ausklappbaren Werkbank. Elektrische Arbeitsgeräte lassen sich an die fahrerseitig angebrachte Kabeltrommel anschließen. Auf dem Dach befindet sich ein Leiterträger. Er ist leicht mithilfe eines Bügelgreifers zu erreichen, der sich an einer der Seitenwände der Fahrzeugeinrichtung befestigen lässt.



- 24. Januar 2023 -

Bildmaterial:

* Der Heckbereich des zweigeteilten Mercedes-Benz Sprinters dient als mobile Werkstatt.
* Der vordere Bereich bietet sich als Büro- und Pausenraum an.
* Die Fahrzeugeinrichtung des Volkswagen T6 ist so gestaltet, dass viele Schubladen, Systainer³ Koffer und Ablagen schnell von außen erreichbar sind.

Fahrzeug- und Betriebseinrichtungen von bott machen effizientes Arbeiten zur Selbstverständlichkeit. Dabei setzt bott auf individuell konfigurierbare Lösungen: Hochwertige und robuste Fahrzeugausbauten nutzen optimal den vorhandenen Stauraum und sichern die Ladung ideal. Als Full-Service-Dienstleister gehören Fahrzeugbeschriftungen und Elektroinstallationen ebenso zum Leistungsspektrum wie die Zulassung und die dezentrale Auslieferung. Werkstätten und Produktionsbetriebe stattet bott mit maßgeschneiderten, ergonomischen Einrichtungen und Ordnungssystemen aus. Vom Einzelarbeitsplatz bis zur industriellen Serienfertigung optimiert bott Produktionsprozesse. Durch die intelligenten und automatisierten Montage- und Prüfsysteme des Tochterunternehmens ELABO agiert die Bott Gruppe als Systemanbieter. Ob selbstständiger Handwerker oder industrieller Großkonzern – Kunden verschiedenster Branchen vertrauen auf bott.

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte bott einen Umsatz von 170 Millionen Euro. Das Unternehmen beschäftigt über 1.300 Mitarbeiter an 4 Produktionsstätten und mehr als 100 Vertriebs- und Servicestandorten in 35 Ländern.